

Wirtschaftsstrafrecht

Gliederung

§ 1 Begriff und Bedeutung des Wirtschaftsstrafrechts

- A. Begriff
 - I. Mehrspuriger Definitionsansatz
 - II. Zuständigkeit der Wirtschaftsstrafkammern, § 74c Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- B. Einbeziehung des Ordnungswidrigkeitenrechts
 - I. Rechtsnatur der Ordnungswidrigkeiten
 - II. Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten für das Wirtschaftsstrafrecht
- C. Schädlichkeit der Wirtschaftsdelinquenz

§ 2 Die Sanktionierbarkeit der Unternehmensdelinquenz

- A. Allgemeines
 - I. Die praktische Bedeutung der Unternehmensdelinquenz
 - II. Strukturen und Probleme
- B. Sanktionen gegen die für das Unternehmen handelnden individuellen Personen
 - I. Allgemeindelikte
 - II. Organ- und Vertreterhaftung bei Sonderdelikten (§ 14 StGB, § 9 OWiG)
- C. Sanktionen gegen die leitenden Personen wegen einer Verantwortlichkeit für das Handeln ihrer Mitarbeiter
 - I. Beteiligung
 - II. Unechtes Unterlassen
- III. Verletzung der Aufsichtspflichtverletzung in Betrieben und Unternehmen, § 130 OWiG
- D. Sanktionen gegen das Unternehmen als solches
 - I. Gewinnabschöpfung
 - 1. Abführung des Mehrerlöses nach §§ 8-11 WiStG
 - 2. Einziehung von Tatvorteilen bei Tätern und Teilnehmern (*ehemals Verfall*)
 - 3. Gewinnabschöpfung im Kartellordnungswidrigkeitenrecht
 - II. Einziehung von Tatprodukten und -mitteln, §§ 74-75 StGB, §§ 22-29 OWiG
 - III. Verbandsgeldbuße, § 30 OWiG
 - 1. Kumulative Verbandsgeldbuße
 - 2. Isolierte Verbandsgeldbuße, § 30 IV OWiG
 - 3. Rechtsfolgen
- E. Exkurs: Unternehmenssanktionen im Europarecht
- F. Initiative zur Einführung von Unternehmens-(kriminal-)strafen

§ 3 Die wirtschaftsstrafrechtliche Bedeutung klassischer Straftatbestände

- A. Grundlagen
- B. Besondere Problemkreise
 - I. Ausschreibungsbetrug
 - II. Geschäftsführeruntreue
 - III. Risikogeschäfte

§ 4 Tatbestände im Vorfeld des Betruges

- A. Überblick
- B. Subventionsbetrug, § 264 StGB
 - I. Gesetzeszweck und Tatbestandsnatur
 - II. Anwendungsbereich
 - III. Die Tathandlungen
 - IV. Vorsatz und Leichtfertigkeit
- C. Kreditbetrug, § 265b StGB
 - I. Entstehung und Funktion der Vorschrift
 - II. Anwendungsbereich
 - III. Tathandlungen im Einzelnen, § 265b Abs. 1 StGB
 - IV. Tätige Reue, § 265b Abs. 2 StGB
- D. Kapitalanlagebetrug, § 264a StGB
 - I. Funktion und Kontext
 - II. Die Voraussetzungen im Einzelnen

§ 5 Insolvenz- und Bilanzstrafrecht

- A. Grundbegriffe des Insolvenzrechts
 - I. Insolvenzverfahren
 - II. Insolvenzmasse
- B. Überblick über die §§ 283 - 283d StGB
- C. Bankrott, §§ 283, 283a StGB
 - I. Täterqualität
 - II. Die Krise
 - III. Die Bankrotthandlungen
 - IV. Der Unternehmenszusammenbruch als objektive Strafbarkeitsbedingung
 - V. Der Zusammenhang zwischen Krise und Zusammenbruch
 - VI. Besonders schwere Fälle, § 283a StGB
- E. Insolvenzverschleppung, § 15a InsO

§ 6 Strafrecht des unlauteren Wettbewerbs

- A. Grundlagen
- B. Überblick über die einzelnen Tatbestände

- I. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, §§ 299, 300 StGB
- II. Strafbare Werbung, § 16 I UWG
- III. Progressive Kundenwerbung, § 16 II UWG

§ 7 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen

- A. Grundlagen
- B. Geheimnisverrat, § 23 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 Nr. 3 GeschGehG
- C. Betriebsespionage, § 23 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 4 Abs. 1 Nr. 1 GeschGehG
- D. Geheimnishehlerei, § 23 Abs. 2 GeschGehG
- E. Vorlagenfreibeuterei und Know-How-Verletzungen, § 23 Abs. 3 GeschGehG

§ 8 Kartellstraf- und -ordnungswidrigkeitenrecht

- A. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, § 298 StGB
- B. Überblick über das deutsche Kartellordnungswidrigkeitenrecht
 - I. Verstöße gegen Artt. 101, 102 AEUV, § 81 I GWB
 - II. Verstöße gegen deutsches Kartellrecht, § 81 II, III GWB
- C. Ahndung von Kartellrechtsverstößen nach dem Recht der EU

§ 9 Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums

- A. Patent- und Gebrauchsmusterstrafrecht; Markenstrafrecht
- B. Urheberstrafrecht

§ 10 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt und illegale Beschäftigung

- A. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB
 - I. Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen, § 266a Abs. 1, 4, 5, 6 StGB
 - II. „Sozialversicherungsbetrug“ (§ 266a Abs. 2 StGB)
 - III. Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 3 StGB)
- B. Illegale Beschäftigung
 - I. Der tatsächliche Hintergrund
 - II. Illegale Beschäftigung und illegale Überlassung von (EU-)Ausländern
 - III. Illegale Überlassung von deutschen und EU-Arbeitnehmern